



Bretten freut sich auf das Peter-und-Paul-Fest 2025

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – Alle wichtigen Informationen und Hinweise im Überblick



Mit einem bunten Strauß an Veranstaltungen lockt das Peter-und-Paul-Fest auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher in die Brettener Innenstadt. Vom 4. bis 7. Juli reist die Melanchthonstadt ins Jahr 1504 zurück.
Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Bald ist es so weit und Bretten feiert wieder das weit über die Grenzen Bretzens hinaus bekannte Peter-und-Paul-Fest. Für ein reibungsloses Festerlebnis gilt es die Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Regelung der Sperrzeit für Gaststätten während des Peter-und-Paul-Festes 2025 zu beachten (zu finden unter www.bretten.de). Zahlreiche Sperrungen und Umleitungen sowie geänderte Verkehrsführungen, vor allem im Innenstadtbereich, werden das Bild der Stadt Bretten in den kommenden Tagen bestimmen. Im Interesse der Verkehrssicherheit und für einen reibungslosen Ablauf dieses traditionsreichen Heimatfestes sind daher umfangreiche verkehrsrechtliche Maßnahmen notwendig. Der Festbereich bleibt nahezu unverändert gegenüber dem letztjährigen Peter-und-Paul-Fest.

Peter-und-Paul 2025 in Zahlen
 4 Festtage, über 100.000 erwartete

Besucherinnen und Besucher, rund 4.000 Aktive, über 50 Gruppen und Lager, 6 Auftrittflächen, 75 Bewirtschaftungsstände – und unzählige Stunden ehrenamtlicher Vorbereitung. Der Bauhof installiert erneut rund 1,9 Kilometer Bauzaun und über 300 zusätzliche Verkehrszeichen für ein sicheres Festgelände. 12 mobile WC-Standorte werden stadtwelt aufgestellt – keine leichte Aufgabe in den engen Gassen von „Brettheim“. Auch die Sicherheit wird in diesem Jahr nochmal erhöht durch eine zweistellige Anzahl als Terrorsperren und zahlreiche Fahrzeuge als Überfahrtschutz.

Bretten zeigt sich von der besten Seite

Die Stadt Bretten möchte sich erneut von ihrer festlichen Seite zeigen, wenn vom 4. bis 7. Juli Tausende in die Melanchthonstadt strömen, um in die Welt von 1504 einzutauchen. Damit alle das Stadtfest unbeschwert genießen können, achten Sie bitte gut auf

sich und aufeinander!

Gerade bei der sommerlichen Hitze ist es wichtig, regelmäßig zu trinken. Denken Sie an Sonnenschutz, tragen Sie eine Kopfbedeckung, gönnen Sie sich Pausen im Schatten – und achten Sie auch auf Ihre Begleitpersonen, Kinder oder ältere Gäste. Wer aufmerksam, achtsam und rücksichtsvoll feiert, sorgt dafür, dass das Fest für alle ein schönes und sicheres Erlebnis wird.

Eine Stadt lebt ihre Geschichte

Mit dem Peter-und-Paul-Fest wird nicht nur gefeiert, sondern auch Geschichte lebendig – eindrucksvoll, authentisch, mitreißend. Die feierliche Eröffnung durch Oberbürgermeister Nico Morast findet am Freitagabend um 19 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Tickets

Insgesamt stehen neun Festzüge sowie vier Tageskassen zur Verfügung, geöffnet jeweils 30

Minuten vor Beginn.

Anfahrt & Parken

Da die Innenstadt während des Fests nur eingeschränkt befahrbar ist, empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zahlreiche Sonderfahrten und Zusatzverbindungen wurden in Kooperation mit regionalen Verkehrsbetrieben eingerichtet (siehe unten Hinweise zu Zusatzfahrten). Fahrradparkplätze stehen an der Stadtparkhalle sowie an der Stadtbahnhaltestelle „Stadtmitte“ zur Verfügung. Eine interaktive Karte mit allen Park- und Behindertenparkplätzen gibt es online unter: www.peter-und-paul.de.

Neu 2025: Das Parkhaus auf dem Mellert-Fibron-Areal (588 Stellplätze) ist von Freitag, 17 Uhr, bis Sonntag, 24 Uhr, kostenfrei geöffnet. Auch hier gibt es reservierte Stellplätze für Fahrräder.

Sperrungen

Ab Mittwoch, 2. Juli, wird die Georg-Wörner-Straße und Weißhofer Straße ab der Sporgasse bzw. Pforzheimer Straße bis zur Alten Wilhelmstraße für den Verkehr gesperrt. Die Anliegerzufahrt wird im Zuge der Aufbauarbeiten so lange als möglich gewährleistet. Ab Freitag, 4. Juli, treten weitere ausgewiesene Brandschutzzonen bzw. Halteverbotszonen sowie innerstädtische Sperrungen in Kraft.

Samstag, 5. Juli/Sonntag, 6. Juli

Wegen des Feuerwerks ist der Postweg zwischen der Heilbronner Straße und dem Kaiserlindenweg sowie die Straße Engelsberg bzw. Apothekergasse am Samstag, 5. Juli, ab 22:30 Uhr, bis Sonntag, 6. Juli, bis ca. 0:45 Uhr, gesperrt. Rund um den Stadtpark sind daher auch die fußläufigen Verbindungswege bzw. der Promenadenweg zwischen der Weißhofer Straße und der Apothekergasse/Sporgasse gesperrt.

In diesem Zusammenhang werden auch die Parkstände Ecke Heilbronner Straße/Postweg gesperrt. Das absolute Halteverbot

ist im Zeitraum von 19:30-24 Uhr wirksam.

Sonntag, 6. Juli

Aufgrund des Festumzuges besteht entlang des Festzugweges am Sonntag, 6. Juli, ab 10 Uhr ein absolutes Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Brandschutzzonen/Halteverbotszonen

Als Brandschutzzonen werden u.a. ausgewiesen:

- Friedrichstraße zwischen Wassergasse und Pforzheimer Straße
- Lammgasse
- Wassergasse
- Pforzheimer Straße ab Georg-Wörner-Straße bis zum Marktplatz
- Schlachthausgasse

Die vorstehenden Brandschutzzonen müssen daher unbedingt von den parkenden Fahrzeugen freigehalten werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Brandschutzzonen werden die geparkten Fahrzeuge unnachlässig abgeschleppt.

Parken

Zur besseren und frühzeitigen Information der Festbesucher über die bestehenden Parkmöglichkeiten wird durch ein Parkleitsystem auf folgende Parkplätze hingewiesen:

- Carl-Benz-Straße
- Pforzheimer Straße (Fa. Hagbaumarkt)
- Ruiter Straße (Fa. Neff)
- Silcherweg (Volksbank)
- Weißhofer Straße (Fa. Sauter)
- Wilhelmstraße (ZG Raiffeisenmarkt)
- Wilhelmstraße (Fa. Röther)
- Hermann-Beuttenmüller-Straße (Parkhaus)

Nicht zur Verfügung stehen alle Parkplätze rund ums Rathaus. Dies betrifft in diesem Jahr auch die Bewohnerparkplätze in der Luisenstraße, da sich hier die Aufstellung der Zufahrtssperren verändert.

Vier **Behindertenparkplätze** befinden sich in der Friedrichstraße, sieben in der Wilhelmstraße (Röther-Parkplatz). **Motorradparkplätze** sind im Bereich Georg-Wörner-Straße/Withumanlage anzufahren.

Busverkehr

Der Busverkehr ist von den Sperrungen und Umleitungen nicht betroffen. Beim Feuerwerk am Samstag, 5. Juli, werden im Zeitraum 22:30 bis 0:45 Uhr die Haltestellen in der Sporgasse, Bahnhofstraße (Alte Post) und Weißhofer Straße (Melanchthon-Gymnasium) nicht angefahren. Gleiches gilt auch für den Festzug am Sonntag, 6. Juli, im Zeitraum zwischen 13:30 Uhr und 16 Uhr.

Sonstiges

Die Inhaber der innerhalb der gesperrten Straßen liegenden Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten darauf aufmerksam zu machen, dass eine Belieferung zwischen Freitag und Montag nur zwischen 7-10 Uhr möglich ist. Hinsichtlich der Aufstellung von privatem Blumenschmuck über das Peter-und-Paul-Fest ist darauf zu achten, dass der Blumenschmuck dabei keine Verkehrszeichen bzw. Absperr- oder Beleuchtungseinrichtungen verdeckt. Im Interesse der Verkehrssicherheit muss daher sämtlicher falsch angebrachter Blumenschmuck durch den städtischen Baubetriebshof entfernt werden.

Aktuelle Informationen und Hinweise gibt es auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.

Weitere Infos zum Programm, eine Übersicht aller geplanten Veranstaltungen, Details zu den einzelnen Gruppierungen sowie die historischen Hintergründe zum Peter-und-Paul-Fest gibt es online unter: www.peter-und-paul.de (red/er)



Neueste Kunde aus dem Ratshause – Der Schultheiß zu Brettheim lässt verkünden

Jubel! Das Peter-und-Paul-Fest naht!



Wohlan, ihr guten Leut von Brettheim und allenthalben herbei Gereisten!

Als getreuer Schultheiß zu Brettheim trete ich vor das ehrbare Volk, um kundzutun, was ohrenfällig längst durch Markt und Mauer hallt: Die Stadt rüstet sich mit Freude und Fleiß zur festlichen Wandlung gen Anno Domini 1504.

In jenen Tagen, da Brettheim von rauem Kriegsgepolter umgeben ward, zeigte sich der unerschütterliche Mut unserer

Ahnen. Dies Andenken ehren wir mit Spiel und Spektakel, mit Klang der Trommeln, dem besten Fest-Gebräu und dem Duft gebratener Keulen in den Gassen. Wahrlich, ein jeder solle Teil haben an diesem Treiben – vom kleinsten Kinde bis zum weiesten Greis.

Der Stadtwache – der alten wie der modernen – sei Lob, Ehr und Dank erwiesen! Für ihre wachen Augen, ihre starke Hand und ihren stetigen Dienst, auf dass unser Fest in Sicherheit und guter Ordnung walte.

Unser Gruß und hohe Anerkennung gilt auch den Trommlern, den Fanfarenbläsern, den kühnen Fahnen-schwingern und all den mittelalterlichen Gesellen und Maiden, die mit Klang, Spiel, Tanz und prächtiger Gewandung unser Fest mit Leben, Farbe und Freude erfüllen.

Was da einst aus redlicher Bürgerschaft geboren ward, trägt noch heut unsere Stadtgemeinschaft – fest verwurzelt und hochgeschätzt, ja gar von der hohen UNESCO selbst als wertvoll Erbe der Menschheit erkannt.

Doch bei meiner Treu: Die höchste

Ehr gebührt den wackeren Seelen, die all dies Jahr für Jahr, mit heißem Herzen und in treuem Ehrenamt, bewahren, gestalten und vorantreiben.

Brettheim – das ist nicht bloß ein Schauspiel für Aug und Ohr, nein – es ist gelebte Geschichte, greifbar in jedem Schritt, jedem Wort, jedem Gruß auf dem Markte. Was hier bewahrt wird, lebt fort – tief im Herzen unserer Stadt und in uns allen.

Und wahrlich, ich sage Euch: Es braucht viele kluge Köpfe, geschickte Hände und unbeirrbar Herzen, ein solch Kleinod über fünfundsechzig Jahr hinweg zu hegen und zu mehrren, hochgeschätzte Vereinigung Alt-Brettheim. Ein Fest wie dieses – von solcher Kraft, solcher Treue und solcher Eintracht – sucht im ganzen Lande seinesgleichen!

Doch vernehmet, o Bürgerinnen und Bürger zu Brettheim, das Fest ist nur ein glänzend Kleinod in unserer Krone. Das Amt für Bildung und Kultur hält das ganze Jahr hindurch ein edles Kulturprogramm bereit. Nicht minder rühmlich ist das Tun der gelehrten Schar in Stadtbücherei

und Volkshochschule – ein Hort des Wissens, wie er edler nimmer sein könnte.

Die Museen unserer Stadt – der Schweizer Hof, das ehrwürdige Gerberhaus – öffnen ihre Tore und Herzen dem Volke.

Auch die Tourist-Info mitten im Herzen Brettheims ist zur Stund ein Ort geschäftiger Vorfreude – sie bietet Plaketten aus Leder, Wissen zu Führungen, Karten und Auskunft zu jedwedem Winkel des Festes.

Drum sprech ich zum Schluss: Lasset uns eintauchen in die Geschichte, die uns verbindet. Feiert mit Ehr und Maß, mit Lachen und Lied. Bleibt im Gespräch, wie Nachbarn es tun, und traget das Licht unserer kleinen, doch stolzen Stadt in alle Welt hinaus.

Es grüßet mit Wohlgefallen, Euer getreuer Schultheiß zu Brettheim.

Nico Morast

Nico Morast

Zusatzfahrten: Bus & Bahn

Der KVV bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Bretten von Freitag, 4. Juli, bis Montag, 7. Juli, **zusätzliche Fahrten auf den Stadtbuslinien 161, 162, 163 und 164** an.

Linie 161

ab Bretten Bahnhof nach Gondelsheim: 0:09 & 1:09 Uhr, Rückfahrten: 23:32 & 0:32 Uhr. Die Haltestellen Anne-Frank-Straße und Gölshäuser Lücke werden in dieser Zeit nicht bedient – Linie 160 fährt hier ersatzweise.

Linie 162

ab Bretten Bahnhof: Freitag & Montag ab 20:56 Uhr bis 0:56 Uhr, Samstag & Sonntag ab 21:56 Uhr.

Linie 163

ab Bretten Bahnhof nach Diedelsheim: 20:52-0:52 Uhr, in der Nacht zu Sonntag bis 0:55 Uhr.

Linie 164

Zusatzfahrten ab Ruit Ortsmitte und Bretten Bahnhof von 20:27 Uhr bis 1:10 Uhr.

Die Haltestellen Wilhelmstraße (Innenstadt-Zugang) und Wannenberg werden mitbedient.

Linie 733

ab Bretten Im Grüner nach Pforzheim 0:55 Uhr und 2:15 Uhr.

Zusatzzüge

RE38751 und RE 38749 zwischen Karlsruhe und Heilbronn

Bretten Bahnhof in Richtung Heilbronn, Fr 0:22 Uhr, So und Mo 1:21 Uhr

Verkehrshinweise

Feuerwerk (Sa, 22:30-0:45 Uhr) und Festzug (So, 13-16:30 Uhr): Die Haltestellen Alte Post, Sporgasse, Gymnasium und Schulzentrum entfallen.

Ersatz: Bernhardushaus (Richtung St. Johann) bzw. Jahnhalde (Richtung Gölshausen, Linie 160).

Montag, 7. Juli:

Keine schulbezogenen Fahrten.

Alle Fahrpläne finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten sowie im Aushang an den jeweiligen Bushaltestellen. (red)

Aufruf zur Spurensuche zur Geschichte der Zwangsarbeit in Bretten und den Ortsteilen

Das Stadtarchiv und das Museum Schweizer Hof in Bretten beschäftigen sich derzeit mit einem wichtigen Kapitel der lokalen Zeitgeschichte: dem Einsatz von Zwangsarbeitern und ausländischen Arbeitskräften in Bretten und seinen Ortsteilen während der 1930er Jahre bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1945. Viele dieser Menschen wurden damals zur Arbeit in Landwirtschaft, Handwerk oder Industrie nach Bretten gebracht – häufig gegen ihren Willen. Einige blieben auch nach dem Krieg in der Region und wurden Teil des örtlichen Lebens. Um diese bislang oft vergessenen Schicksale zu dokumentieren, suchen wir Hinweise aus der Bevölkerung. Gibt es in Ihrer Familie, Ihrem Umfeld oder Ihrer Nachbarschaft noch Erinnerungen, Erzählungen oder Überlieferungen

zu Menschen, die auf diese Weise nach Bretten oder in die Ortsteile kamen? Haben Sie vielleicht alte Fotos, Briefe, Postkarten oder andere persönliche Dokumente, die Einblick in das Leben und die Erfahrungen dieser Arbeitskräfte geben könnten? Oder stammen Sie selbst von Personen ab, die als Zwangsarbeiter oder ausländische Arbeitskräfte nach Bretten kamen? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Ihre Beiträge können helfen, die Geschichte unserer Stadt besser zu verstehen und zu bewahren. Bitte wenden Sie sich an das Stadtarchiv unter stadtarchiv@bretten.de oder telefonisch unter 07252/921152 (Ansprechpartner: Alexander Kipphan) oder an das Museum im Schweizer Hof unter schweizerhof@bretten.de (Linda Obhof). Hinweise werden streng vertraulich behandelt. (red)



Stadtbaumeister Gumbel bei der Unterzeichnung des Vertrags zur Übernahme des DAF-Barackenlagers in Büchenau, das ab Oktober 1942 in Bretten zur Unterbringung von Zwangsarbeitern („Ostarbeitern“) diente. Foto: Stadtarchiv Bretten

Sonderöffnungszeiten der Tourist-Info Bretten

Zum Peter-und-Paul-Fest öffnet die Tourist-Info Bretten zu erweiterten Zeiten, um den Besuchern des Festes bestmöglich zur Verfügung zu stehen. Die Sonderöffnungszeiten während des Festwochenendes lauten:

- Freitag, 4. Juli: 9-13 Uhr und 17-20 Uhr
- Samstag, 5. Juli: 11-18 Uhr
- Sonntag, 6. Juli: 11-14 Uhr und 15:30-18 Uhr
- Montag, 7. Juli: geschlossen

Während des Festwochenendes können in der Tourist-Info wie gewohnt Fahrkarten, Souvenirs sowie Eintritts- und Veranstaltungstickets erworben werden.

Das Team der Tourist-Info freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen ein fröhliches und erlebnisreiches Peter-und-Paul-Fest!



Tourist-Info Bretten in der Melanchthonstr. 3 Foto: Claudia und Gerald Herr/Stadt Bretten

Stadtwerke Bretten informiert

Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten

Aufgrund des Peter-und-Paul-Festes bleiben die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 am Montag, 07. Juli 2025 **geschlossen**.

Ab Dienstag, 08. Juli 2025 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

07252 913 210 – Strom

07252 913 220 – Gas

07252 913 230 – Wasser und Wärme

07252 913 280 – Parkraum



Viel Spaß beim Fest wünschen **WIR** von hier 

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.



Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Sachbearbeiter im Sachgebiet Landschaft, Umwelt und Gewässer (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 9b TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 20.07.2025
- Betreuerkräfte (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit bis 30% einer Vollbeschäftigung, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 3 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 20.07.2025
- Ausbildung Verwaltungsfachangestellte zum 01.09.2026 (m/w/d)**
 - 📅 Bewerbungsfrist: 15.10.2025
- Praktikumsplätze im Kindergarten Kraichgau-Hüpfen für den Praxistag im Rahmen der Ausbildung (m/w/d)**
 - 📅 Bewerbungsfrist: 13.07.2025

Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal

- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 13.07.2025



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Sportbox bietet Bewegungsangebote für jede Altersgruppe

Ob Fitness-Workout mit Kettlebells, Fausthanteln und Battleropes, Gymnastikübungen mit Bällen und Bändern oder spielerische Bewegungsangebote mit Springseil, Ringwurf- und Bewegungsspiel: Die Sportbox im Stadtpark bietet den ganzen Tag über zahlreiche Geräte für das eigene Sportprogramm. Die Materialien können individuell sowie als Gruppe genutzt werden und eignen sich für jedes Alter und jedes Fitnesslevel. Nach einer Registrierung in der Sportbox-App kann die Box im Stadtpark ausgewählt und die passende Zeit für sich gebucht werden. Über die App lässt sich die Box auch vor Ort öffnen. Die Registrierung kostet einmalig 50

Cent, danach kann jede beliebige Sportbox kostenlos gebucht und genutzt werden. (red/go)

Sportbox statt Heimtrainer: Im Stadtpark steht allen Sportsfreunden ein breites und kostenloses Bewegungsangebot zur Verfügung. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Wochenmarktverlegung

Aufgrund der Aufbauarbeiten des Peter-und-Paul-Festes wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 2. Juli, auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. Am Samstag, 5. Juli, findet kein Wochenmarkt statt. (red)

Weitere Infos unter: <https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>



1 Obst- und Gemüsehandel Stiny

2 Bäckerei Stiefel

3 Gocht's Fischdelikatessen

4 Feinkost Ferro

5 Schokomanufaktur Hellmann

6 Metzgerei Dobler

7 Geflügelhof Kurz

Verkehrshinweis

Einbahnregelung Pforzheimer Straße

Aufgrund von Arbeiten an Versorgungsleitungen an mehreren Stellen wird die Pforzheimer Straße zwischen Alte Wilhelmstraße und Georg-Wörner-Straße im Zeitraum Dienstag, 8. Juli, bis längstens Freitag, 1. August, einseitig für den Fahrverkehr gesperrt. Der von der Wilhelmstraße kommende Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Straßen Windstegweg – Am Husarenbaum – Hildastraße. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Kinder- und Familienzentrum im Kindergarten Drachenburg

Der städtische Kindergarten Drachenburg ist seit 2023 Kinder- und Familienzentrum. In den nächsten Wochen bietet das Kinder- und Familienzentrum erstmals verschiedene Vorträge an, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind:

Termin	Thema	Referent	Ort
02.07.2025, 15-16 Uhr	Entspannungs-training	Frau Hellmann (AWO)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
09.07.2025, 15-18 Uhr	Kochkurs für Eltern	Frau Mai (Kindergarten Drachenburg)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
15.07.2025, 14:30-16 Uhr	Anker in turbulenten Zeiten – Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern	Frau Riedinger (Sozialpädagogin & Achtsamkeitstrainerin)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38
17.07.2025, 10-11:30 Uhr	Workshop zur Ordner-Struktur	Frau Hellmann (AWO)	Kindergarten Drachenburg, Anne-Frank-Str. 38

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rückfragen steht das Kinder- und Familienzentrum im Kindergarten Drachenburg gerne zur Verfügung (Tel.: 07252/972597). Anmeldung erwünscht per E-Mail an: kiga.drachenburg@bretten.de.

Weitere Informationen zum städtischen Kindergarten Drachenburg sowie zum Kinder- und Familienzentrum gibt es online unter www.bretten.de/KITA-Drachenburg (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code). (red)

Ferienbetreuung der Stadt Bretten für Grundschulkinder

Auch außerhalb der Schulzeit bietet die Stadt Bretten eine Betreuung für Grundschulkinder an. Diese findet als zentrales Angebot an einer Brettener Schule statt und kann von Schülerinnen und Schülern aller Grundschulen in Bretten genutzt werden. In folgenden Schulferien wird es im Schuljahr 2024/2025 bei ausreichenden Anmeldungen (ab 15 Kinder) eine Betreuung geben: **letzte drei Wochen der Sommerferien** **Anmeldeformulare** erhalten Sie in den Schulsekretariaten, den

Betreuungsgruppen oder zum Herunterladen auf der städtischen Homepage unter www.bretten.de/content/betreuungsangebote (über den nebenstehenden QR-Code). **Bitte beachten:** Die Anmeldung muss spätestens 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferienbetreuung bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die Anmeldefrist für die Sommerferien ist somit der 4. Juli 2025. (red)

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Für das Programmjahr 2026 ist für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal eine Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bis zum 05.09.2025 möglich. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein umfassendes Förderangebot für die struktu-

relle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Ortsteile. Mit den vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen fördert das ELR eine Vielzahl an Projekten. (Weitere Infos gibt es über den nebenstehenden QR-Code.) (red)

Rathaus am Montag zu

Am Montag, 7. Juli, sind das Rathaus und die Außenstellen aufgrund des Peter-und-Paul-Festes geschlossen.

Ab Dienstag, 8. Juli, sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da. (red)

Flaggentag auf 10. Juli verschoben

Der Flaggentag der „Mayors for Peace“ ist zwar für den 8. Juli anberaumt, findet aufgrund der Abbauarbeiten zum Peter-und-Paul-Fest allerdings erst am Donnerstag, 10. Juli, 11:30 Uhr, auf dem Alfred-Leicht-Platz statt. Infos folgen. (red)

Achtung Steuertermin!

Grundsteuer Jahreszahler – Fälligkeit am 01.07.2025

MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt vom 02.07.2025

Seite 2

CDU

Standortbereiche für Windkraft in Bretten reduzieren!

Unsere massiven Bedenken

Windkraft – ein äußerst gewichtiges Thema, das unsere Stadt und vor allem auch unsere Landschaft die nächsten mind. 30 Jahre sichtbar prägen wird. Die CDU-Fraktion ist offen dafür, Flächen anzubieten, um energietechnisch vor Ort autark zu werden. Gleichzeitig aber warnen wir vor einer nicht akzeptablen Überlastungssituation der Stadt Bretten durch aktuell acht geplante Windkraft-Standortbereiche!

Leider ist bisher die zuständige staatliche Stelle nur in wenigen Teilen auf unsere Bedenken und Wünsche eingegangen.

Unsere klaren Forderungen

1. Eine erneute Überprüfung unserer Forderungen zur aktuellen „regionalen Standortausweisung Windkraft“ in Bretten.
 2. Eine deutliche Reduktion der Standortbereiche! Es darf nicht sein, dass Bretten mit seinen Stadtteilen die einzige Kommune in der Region ist, die durch eine derart große Überlastung durch Standorte mit bis zu möglicherweise 60 Windkraftanlagen überlastet wird.
 3. Wir fordern, dass Vorranggebiete auf kommunalen Flächen ausgewiesen werden. Somit haben alle Bürger/innen größtmögliche Vorteile.
 4. Wir lehnen die Vergrößerung des Standortbereichs WE2 im Großen Wald ab unter Berücksichtigung der Umfassungswirkung benachbarter Ortslagen wie Ruit und Nußbaum.
- Wir gehen klar davon aus, dass wir auf Akzeptanz unserer Forderungen bauen können und somit die massive Überlastungssituation unserer Stadt durch aktuell acht Standortbereiche sicher abwenden können! Denn wichtig ist uns: „Was bewegt die Menschen?“.

Berlin – „arm, sexy und gebührenfrei“

In Berlin sind die KITA-Einrichtungen kostenfrei – übrigens auch das Schulessen! Passend zum Berliner Stadtlogan: „Berlin – arm, aber sexy“! Dies ist nur möglich, indem andere Bundesländer – wie bspw. Baden-Württemberg – durch den erzwungenen Länderfinanzausgleich hohe Summen hierfür beisteuern: Baden-Württemberg zahlt ca. fünf Milliarden € als Geberland ein. Berlin erhält von diesem „Gesamttopf“ ca. vier Milliarden € zurück... und kann sich somit auf die Fahnen schreiben: „Arm, sexy und gebührenfrei“

Und Bretten?

Es gelten in Bretten aktuell familienfreundliche kommunale Entscheidungen, welche Familien mit mehreren Kindern deutlich entlasten. Dies wird seitens der CDU-Fraktion sehr begrüßt! Da jedoch nach mehreren Jahren ohne Beitragserhöhung der zwanzigprozentige Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge bei weitem nicht mehr erreicht wird, sollen nun die Elternbeiträge um 10% erhöht werden.

Das politische Signal der CDU-Fraktion

Unser Ziel: Die Qualität der KITA-Arbeit soll auch weiterhin gewährleistet sein und qualifiziertes Personal muss bezahlt werden können... Der Bereich der frühkindlichen Bildung muss Priorität haben und die kostenfreie KITA sollte auch bei uns zum Thema werden. Hierzu fordern wir die Verwaltungsspitze wiederholt auf, weiterhin in Stuttgart aktiv zu werden, um dieses Ziel auf kommunaler Ebene in Bretten finanziell umsetzen zu können. Und alle politischen Gruppierungen, welche zum jetzigen Zeitpunkt die kostenfreie KITA „bürgernah“ fordern, seien aufgefordert, parallel eine solide Gegenfinanzierung vorzulegen und vor allem öffentlich zu äußern, auf welche Leistungen sie stattdessen verzichten werden...

Ihre CDU-Fraktion: Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

SPD

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Kriminalstatistik

Bei der Vorstellung der Kriminalstatistik wurde uns von Herrn Brenner aufgezeigt, dass es in fast allen Bereichen zu einem Anstieg gekommen ist. Wir bedauern es, dass die Bereitschaft nicht sinkt, Gewalt auszuüben. Polizistinnen und Polizisten wie auch Rettungskräfte werden immer wieder angegangen, dies ist zu beobachten und macht uns klar, dass ein Stück weit der Respekt vor diesen Personen verloren geht.

Alles in Allem bleibt festzuhalten, dass Bretten eine sichere Stadt ist und statistisch gesehen wenige Verbrechen stattfinden. Dies verdanken wir unserer aufmerksamen Polizei und wir bedanken uns an dieser Stelle für deren Engagement.

Kindergarten-Gebühren

Die SPD-Fraktion spricht sich klar gegen die Erhöhung der Elternbeiträge aus. Bildung ist keine Sparmaßnahme: Gerade in Zeiten, in denen junge Familien finanziell stark belastet sind, ist es ein falsches Signal. Völlig falsch ist es, in der frühkindlichen Bildung zu sparen, es trifft genau die, welche unsere Unterstützung am meisten brauchen.

Aus unserer Sicht ist hier das Land Baden-Württemberg in der Verantwortung, sprich unsere Grün-Schwarze Landesregierung. In 12 Bundesländern gibt es bereits eine Form der Beitragsfreiheit in Kitas. Baden-Württemberg bleibt hier hinter seinen Erwartungen zurück. Das Land könnte hier massiv Kommunen sowie 100.000 de Familien entlasten. Der Hinweis auf den Länderfinanzausgleich ist kein Argument. Hessen ist auch ein Nettozahler im Finanzausgleich und hat dennoch beitragsfreie Kitas, unter einer CDU/SPD Regierung. Gleiches gilt für andere Bundesländer: Berlin CDU/SPD, Sachsen-Anhalt CDU/SPD/FDP, Thüringen CDU/BSW/SPD und für alle die sagen, dass die SPD immer dabei ist, Nordrhein-Westfalen mit einer CDU/Grünen Regierung, hat seit 2 Jahren beitragsfreie Kitas.

Das zeigt eindeutig: Beitragsfreiheit ist parteiübergreifend möglich. Jede Landesregierung, egal welcher Konstellation, könnte es umsetzen, wenn sie es wollte. Es ist keine Frage des Könnens, sondern des politischen Willens.

Die SPD-Fraktion lehnt eine Erhöhung der Kita- Gebühren ab, auch den Automatismus der jährlichen 10%tigen Erhöhung lehnen wir ab. Entscheidungen über Familien und Kinder müssen bewusst getroffen werden, jedes Jahr neu. Alles andere ist ein Rückzug aus der politischen Verantwortung.

Werte Bürgerinnen und Bürger, für Sie im Gemeinderat, Ihre SPD: Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis.

die aktiven

Kindergartenbeiträge: Zustimmung mit klaren Vorbehalten

Die Stadt Bretten steht vor großen finanziellen Herausforderungen, da die tatsächlichen Kosten für einen Kindergartenplatz deutlich über dem liegen, was Eltern zahlen. Vor diesem Hintergrund haben wir der Erhöhung um 10 % zugestimmt – jedoch nicht uneingeschränkt, da diese Anhebung viele Familien belastet, insbesondere Alleinerziehende und Eltern mit geringem Einkommen. Grundsätzlich stellt sich für uns die Frage, ob frühkindliche Bildung nicht ebenso wie schulische Bildung kostenfrei sein sollte. Bildung ist in jedem Alter ein hohes Gut, das allen Kindern unabhängig vom Einkommen offenstehen muss. Besonders kritisch sehen wir, dass im kommenden Jahr automatisch eine weitere Erhöhung um 10 % erfolgen soll. Wir haben beantragt, die Beiträge 2026 erneut zu prüfen, bevor eine weitere Anpassung kommt. Aus unserer Sicht wäre eine jährliche Prüfung fairer. Leider fand unser Antrag keine Mehrheit. Somit steigen die Beiträge dieses und nächstes Jahr um jeweils 10 %, erst in zwei Jahren wird neu beraten. Das lässt wenig Raum für eine gerechte und familienfreundliche Lösung.

Bühnenbeleuchtung modernisieren – Barrierefreiheit nicht vergessen

Die Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Aula des Melanchthon-Gymnasiums ist wichtig, um Veranstaltungen durchführen zu können. Wir als „die aktiven“ unterstützen den Direktauftrag. Allerdings bleibt ein gravierender Mangel: **Es gibt kein barrierefreies WC in direkter Nähe.** Die barrierefreie Toilette ist bei der Mensa im Erdgeschoss und von der Aula nur über den Aufzug im Backstage erreichbar – mit separatem Schlüssel. Dieses Problem war schon in der Bauphase bekannt, blieb unberücksichtigt. Für uns ist das ein Planungsfehler. Barrierefreiheit darf kein nachträglicher Luxus sein. Zudem fragen wir uns, warum Brettener Vereinen oder Gruppen geschlossene Veranstaltungen in der Aula verwehrt bleiben. Empfänge und Vereinsveranstaltungen waren ein Grund für die Umgestaltung. Hier braucht es praxisnahe Lösungen.

Windkraft: Chancen und Schattenseiten

Windkraftanlagen können günstigeren Strom und Einnahmen für die Kommune bringen, vor allem bei Nutzung städtischer Flächen. Kritisch sehen wir jedoch den Bau in Waldgebieten: Rodungen, Bodenversiegelung und Ressourcenverbrauch zerstören Ökosysteme, stören Wildtiere und mindern die Akzeptanz.

Schulverpflegung: Verlust für Brettener Unternehmen

Durch die europaweite Ausschreibung verliert eine Brettener Firma ihren langjährigen Auftrag, ohne dass für die Stadt nennenswerte Einsparungen entstehen. Wir hinterfragen, ob dieses Vorgehen sinnvoll ist, und hoffen, dass der neue Anbieter dauerhaft gute Qualität bietet.

Jazz-Club Bretten: Kultureller Meilenstein

Wir gratulieren dem Jazz-Club Bretten herzlich zum Zuschlag für das Landesjazzfestival 2027 – ein großer Erfolg und eine Bereicherung für unsere Stadt.

Polizeibericht: Lob für Einsatz

Wir danken der Polizei für ihren Einsatz und ihre Arbeit für die Sicherheit in Bretten.

Es grüßen: Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Philipp Brüggemann, Anke Dittes und Peter Geist

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener,

Zum Auftakt der Sitzung **am 24. Juni stellte Polizeichef Bernhard Brenner die Kriminalstatistik für Bretten vor.** Insgesamt lässt sich feststellen: In Bretten lebt es sich nach wie vor recht sicher und friedlich. Zwar haben die Diebstähle im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 % zugenommen, und auch bei Fahrradunfällen ist ein Anstieg zu verzeichnen. Die Zahl sexueller Straftaten ist gering und sogar rückläufig, meist handelt es sich um Fälle im Zusammenhang mit der Verbreitung pornografischer Inhalte. Bernhard Brenner lobte ausdrücklich die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt. Er betonte aber auch die Bedeutung wachsender Nachbarschaft und guter Prävention.

Unter Tagesordnungspunkt 2 befasste sich der Gemeinderat mit der **Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplans Windenergie.** Die Freien Wähler unterstützen den Ausbau erneuerbarer Energien grundsätzlich. Entscheidend ist jedoch eine sorgfältige Auswahl geeigneter Flächen – unter Berücksichtigung von Windhöffigkeit, Natur- und Artenschutz sowie der Belange der Anwohner. Wir befürworten daher die Streichung der Vorranggebiete VRG96 beim Schwarzerdhof und VRG101 nördlich von Bauerbach, ebenso wie die Verkleinerung von VRG301 nördlich von Neibshheim. Auch nach diesen Anpassungen liegt Bretten mit einem Flächenanteil von rund 2,4 % noch deutlich über dem vom Regionalverband geforderten Wert von 1,8 %.

Ein weiterer zentraler Punkt war die notwendige **Anpassung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung.** Nach zwei Jahren ohne Erhöhung beschloss der Gemeinderat nun eine Anhebung um 10 %. Die Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände und Kirchen liegen dieses Jahr bei 7,5 %, unser Beitragssatz hinkte diesen jedoch bereits hinterher. Mit der Anpassung soll verhindert werden, dass sich diese Lücke weiter vergrößert. Die Beiträge der Eltern belaufen sich nun auf rund 2,1 Mio. Euro – dem gegenüber stehen Zuschüsse der Stadt von etwa 13 Mio. Euro. Mit etwas Neid blicken wir auf Bundesländer, in denen KiTa-Gebühren vom Land übernommen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die **Vergabe der Schulverpflegung:** Der bisherige Vertrag lief aus, die Mittagsverpflegung musste neu ausgeschrieben werden. Den Zuschlag erhielt ein erfahrener Anbieter mit guter Reputation. Das neue Angebot ist allerdings auch teurer – was leider eine Anpassung der Entgeltordnung und höhere Kosten für Eltern mit sich bringt.

Ihre Fraktion der FWV: Thomas Rebel, Axel Zickwolf, Gerhard Schwarz

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Wind of Chance für Bretten

Die Stadt Bretten steht vor großen Aufgaben: Klimaschutz, Energiewende, stabile Stadtfinanzen. Doch wer die jüngste Stellungnahme der Stadtverwaltung zur **Windkraftplanung** liest, erkennt: Wo Chancen liegen, verweist die Verwaltung lieber auf Risiken. Wo sich Potenziale für eine nachhaltige Energieversorgung auftun, folgt ein reflexartiges Nein. Eine ernsthafte Auseinandersetzung damit, welchen Beitrag Windkraft zu Klimaschutz, zu den Stadtwerken und zu den Einnahmen der Stadt leisten kann, bleibt aus.

Wir Grünen fragen uns: Hat Bretten tatsächlich so gut gefüllte Kassen, dass es auf zusätzliche Einnahmen verzichten kann? Möchte die Stadt ihren Stadtwerken wirklich keine neuen Geschäftsfelder erschließen? Gerade in Zeiten, in denen Energiekosten steigen und die Klimaziele drängen, wäre das aus unserer Sicht unverantwortlich.

Ja, einige Einwände gegen kleinere Flächen sind nachvollziehbar. Aber vieles, was jetzt gegen die Windkraft ins Feld geführt wird, hält einer kritischen Prüfung nicht stand: Fledermäuse in Schnellbahntunneln wurden noch nie nachgewiesen. Genauso schwammig ist die Behauptung, der Stadtwald erfülle „Waldfunktionen“, die mit Windrädern unvereinbar seien – offenbar reicht es, dass dort Spaziergänger unterwegs sind, die keine Windräder sehen wollen. Für andere Waldflächen gilt dies offenbar nicht. Auch der Hinweis auf das Open-Air-Gelände Live’s Finest und der quasi denkmalhafte Schutz des Schwarzerdhofs wirken überzogen.

Die Erzählung von der „überlasteten Stadt“ überzeugt nicht. Bretten hat genug Fläche für Verantwortung. Bleibt sie untätig, entscheiden andere und Windräder entstehen ohne Einfluss der Stadt. Leider hat die Mehrheit des Rates die Erzählung der Verwaltung für bare Münze genommen.

Auch bei der geplanten Anpassung der **Elternbeiträge** für die Kinderbetreuung ist eine sorgfältige Abwägung gefragt. Wir stehen seit Jahren für eine Politik, die Bildung möglichst kostengünstig gestaltet. Doch unter den aktuellen finanziellen Bedingungen lässt sich dieses Ziel nicht mehr uneingeschränkt aufrechterhalten. Angesichts eines Defizits in zweistelliger Millionenhöhe führt an einer moderaten Erhöhung kein Weg vorbei. Die jährlich vorgesehene Anhebung um zehn Prozent halten wir in der jetzigen Lage für vertretbar. Es bleibt unser Anspruch, Familien finanziell nicht zu überfordern. Gleichzeitig benötigen die Träger stabile Rahmenbedingungen, und der städtische Haushalt muss wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Diese Entscheidung ist schmerzhaft, aber aus unserer Sicht unumgänglich.

Wir Grünen wollen, dass Bretten Verantwortung zeigt. Klimaschutz braucht Entschlossenheit vor Ort. Wer heute blockiert, verliert morgen Einfluss.

Es grüßen: Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneiderit und Nina Tossenberger

AfD

Sehr geehrte Brettener Bürgerinnen und Bürger.

Die **Kriminalstatistik** der Stadt Bretten zeigt, dass wir in fast allen Bereichen es leider mit deutlichen Anstiegen zu tun haben. Eine Auffälligkeit ist der knapp 50-prozentige Anteil an nicht deutschen Straftätern bei einem nicht deutschen Anteil von circa 25 % in der Brettener Bevölkerung. Ebenso ist die Gewalt gegen die Einsatzkräfte der Polizei um das Doppelte angestiegen. Es bleibt ein schwacher Trost, dass die Zahlen in unserer Nachbarschaft im Landkreis noch deutlicher gestiegen sind.

Die AfD in Bretten spricht sich generell gegen Windkraftanlagen aus. Neben der Zerstörung von Wald und Tierwelt, ist die Windkraft nur eine volatile Stromquelle. Daher lehnten wir den Vorschlag der Verwaltung ab. Den Grünen ging jedoch der Vorschlag der Verwaltung auf Verkleinerung der Flächen zu weit, Sie interessieren sich mehr für die Pachteinnahmen und nicht so sehr für die Umwelt. Will man wirklich dieses Opfer für eine nicht grundlastfähige Technik bringen, die nur durch steuergeldfinanzierte Subventionen rentabel wird? Die **Windkraftanlagen** der neuesten Generation, die einzigen die in BW überhaupt rentablen Strom erzeugen können, sind mehr als 250m hoch! Man bedenke, dass die höchsten Bäume in unseren Wäldern Douglasien mit einer maximalen Höhe von ca. 65m sind! Also wenn Sie den Waldrand sehen dann müssen Sie vom vierfachen ausgehen um die Höhe richtig einschätzen zu können. Ein weiterer Vergleich, der Stuttgarter Fernsehturm ist ca. 50m kleiner als die bei uns geplanten Windräder. Es bleibt zu hoffen, dass wir solche riesigen Windkraftanlagen nicht in unserer schönen Landschaft zu sehen bekommen.

Leider konnte sich im Gremium keine Mehrheit für die Nicht-Erhöhung der Eltern- und Essensbeiträge finden. Wir die AfD bedauern zu tiefst, dass es bei dieser Entscheidung mehr um den Geldbeutel der Stadt bzw. den kirchlichen, städtischen und privaten Trägern ging als um den der Eltern.

Ihre AfD-Fraktion im Gemeinderat, Andreas Laitenberger, Rene Rotzinger und Nikolaus Exter.

.....

Niedrige Wasserstände

Wegen fehlender Niederschläge und hoher Temperaturen ist der Wasserstand in den Bächen, Flüssen und Gräben im Landkreis Karlsruhe stark gefallen. Das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe bittet deshalb, zurzeit kein Wasser aus den Fließgewässern zu entnehmen. Auch das Wasserschöpfen z.B. mit Gießkannen, das eigentlich ohne Erlaubnis möglich ist, soll bei den derzeit besonders niedrigen Wasserständen eingestellt werden. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten und werden nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet. Das Landratsamt Kalrsruhe beobachtet die Entwicklung der Wasserstände weiterhin aufmerksam. Sollte sich die derzeitige Situation in den Gewässern des Landkreises weiter verschärfen und die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt zunehmen, werden weitere Maßnahmen zum Schutz der Gewässer erforderlich. (red)

Pforzheimer Straße: 2. Bauabschnitt termingerecht geöffnet



Feierlich schnitten am Dienstag Stadtwerke-Geschäftsführer Stefan Kleck, Bauunternehmer Rudolf Harsch, OB Nico Morast, BM Michael Nöltner, Bauamtsleiter Fabian Dickemann und Harsch-Bereichsleiter Florian Seyboth das symbolische Band durch.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Rechtzeitig zum Peter-und-Paul-Fest hat die Stadt Bretten den zweiten Bauabschnitt der Umgestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße fertiggestellt. Die Bauarbeiten wurden im vorgesehenen Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 planmäßig umgesetzt – die Baustelle konnte am 27. Juni geräumt werden.

Im Rahmen der Maßnahme wurden sowohl die Straßenoberflächen erneuert als auch umfangreiche Arbeiten an der unterirdischen Infrastruktur (Kanal-, Gas-, Wasser-, Stromleitungen und Wärmetrasse) durchgeführt. Darüber hinaus wurde durch neue Pflasterung, Baumquartiere, Sitzgelegenheiten und weitere Elemente die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt sichtbar gesteigert. Die Umgestaltung ist Teil der Aufwertung der Innenstadt und der Aufenthaltsqualität: Besonders Augenmerk lag auf Barrierefreiheit, nachhaltiger Wärmeversorgung, klimafester Stadtgestaltung sowie

Stadtssommer begeisterte erneut

Bei hochsommerlichen Temperaturen verwandelte sich die Brettener Innenstadt am vergangenen Donnerstag erneut in ein buntes Paradies für Kinder und Familien. Zahlreiche Besucher nutzten das herrliche Wetter, um an den vielfältigen Spiel- und Mitmachstationen in der Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und in der Weißhofer Straße zu verweilen. Der STADTSOMMER unter dem Motto „Kinder in die Stadt“ lockte bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr große und kleine Gäste in die Innenstadt. Ob XXL-Vier-Gewinnt, Tisch-Kicker, Spikeball oder Tischtennis – überall wurde gelacht, gespielt und gemeinsam entdeckt. Besonders gefragt waren bei den sommerlichen Temperaturen vor allem die Wasserspielstationen, die für eine angenehme Abkühlung sorgten. Das Angelspiel am Partnerschaftsbrunnen war dabei ein echter Publikumsmagnet: Es sorgte nicht nur für Erfrischung, sondern auch für leuchtende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung. Spiel- und Wasser-Spaß machten die Innenstadt zur idealen Adresse für Familien. Elizas Bakery war den ganzen Mittag zwischen den Spielstationen unterwegs und sorgte mit sommerlichen Hits für musikalische Unterhaltung – ein gelungener Beitrag zum echten Urlaubsgefühl inmitten der Stadt. Auch die Innenstadtakteure trugen mit kreativen Aktionen zum bunten Programm bei: Bei Nerone



Mit heißen Rhythmen und kalten Getränken lockte die After-Work-Party am Donnerstagabend auf den Kirchplatz.

Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten

der Förderung des Fuß- und Radverkehrs. Im zweiten Bauabschnitt entstanden unter anderem eine einheitliche Straßenführung, eine Fahrradstraße mit Öffnung für den bergauf führenden Radverkehr, drei neue Baumstandorte, zwei neue Kurzzeitparkplätze. Eine Ladestation für E-Bikes (Schließfächer) kommt auch noch hinzu. Restarbeiten und einzelne Ausstattungselemente wie Radabstellanlagen und Mülleimer werden nach dem Festwochenende montiert. Das Gesamtprojekt wurde von der Stadt Bretten gemeinsam mit der EAB (Kanal) und den Stadtwerken (Ver- und Entsorgungsleitungen) realisiert. Die landschaftsarchitektonische Planung stammt vom Büro SETUP Landschaftsarchitektur aus Leonberg, die Kanalplanung von den Weber-Ingenieuren aus Pforzheim. Mit der baulichen Umsetzung wurde die Bauunternehmung Harsch aus Bretten beauftragt. Das Auftragsvolumen liegt bei rund 1,55 Millionen Euro. (er)

wurden frische Waffeln serviert, das Goldschmiede-Atelier lud zum Anhänger-Stempeln ein, das Café Gaus bot eine farbenfrohe Malstation und BrillaDanceworld begeisterte mit einem Tanzworkshop, der viele Kinder und Jugendliche zum Mitmachen motivierte. Am Abend hieß es dann wieder: „Feierabend genießen!“ Auf dem Kirchplatz erwarteten die Besucher eine stimmungsvolle After-Work-Party. Bequeme Liegestühle, sommerliche Spezialitäten und kühle Getränke sorgten für echtes Urlaubsfeeling. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Tanzschule Wipper, die mit energiegeladenen Beats und einer mitreißenden Zumba-Mitmachshow für beste Stimmung sorgte. Besonders schön ist, dass sich gerade bei diesen Abenden auf der After-Work-Veranstaltung Menschen unterschiedlichster Altersgruppen treffen, gemeinsam tanzen, lachen und feiern – ein echtes Miteinander, so die Veranstalter. Ein besonderes Highlight ist die Begeisterung der Kinder: Immer wieder kommen sie strahlend zurück, um sich für die tollen Spielangebote zu bedanken – ein schöner Beweis dafür, wie gut das Konzept ankommt und wie viel Freude der STADTSOMMER bereitet. Der dritte und letzte STADTSOMMER in diesem Jahr findet am Donnerstag, 24. Juli, statt. Auch dann heißt es wieder: Spiel, Spaß, Musik und sommerliche Lebensfreude für die ganze Familie – mitten in der Brettener Innenstadt. (red)



STADTRADELN 2025 in der Melanchthonstadt gestartet



Der städtische Klimaschutzbeauftragte Andreas Hintz warb mit den Jugendgemeinderäten auf dem Marktplatz für das STADTRADELN.

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Mit einem Stand auf dem Marktplatz machte die Stadt Bretten am vergangenen Samstag gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat auf die diesjährige Auflage der Aktion STADTRADELN aufmerksam. Andreas Hintz, Klimaschutzbeauftragter der Melanchthonstadt, informierte zusammen mit den Jugendvertretern Interessierte über die Teilnahmemöglichkeiten und half bei der Anmeldung. Die Jugendlichen nutzten den Wochenmarkt, um mit Flyern für die Aktion zu werben. Parallel dazu machte der ADFC Bretten mit einer Abstandstour von 1,5 Metern auf die Situation der Radfahrer aufmerksam. Für willkommene Erfrischung sorgte die Dankstelle der „Omas for Future Bretten“, die mit einem Stand die Trinkwasserbrunnen in Bretten in den Fokus rückten. Wer seine Energiereserven für den Rückweg auffüllen wollte, erhielt zudem am Stand der Stadt Bretten Traubenzucker und Bananen. Bis zum **19. Juli** sind alle Bürger, Schüler, Vereine, Gruppen und Unternehmen nun beim STADTRADELN dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich

mit dem Rad zurückzulegen, Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Bei viel gefahrenen Kilometern oder häufig gefahrenen Strecken gibt es etwas zu gewinnen. Auch mit einer Verlosung werden Radfahrende belohnt. Anmeldung und Infos: www.stadtradeln.de. (go)

- Termine STADTRADELN 2025:**
- **12. Juli:** Radtour des Brettener Jugendgemeinderats durch die Stadtteile (Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Marktplatz)
 - **13. Juli:** Sternfahrt der Kirchengemeinden Diedelsheim, Dürrenbüchig und Rinklingen (Treffpunkt: Michaelsberg bei Untergrombach vor der Kapelle, Ankunft: 15 Uhr, Abfahrten: von Orten einzeln organisiert)
 - **19. Juli:** Radtour des Brettener Jugendgemeinderats durch die Stadtteile (Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Marktplatz)
- 19. Juli:** Fahrradcodieraktion des ADFC Bretten von 10-15 Uhr am Hundlesbrunnen
- 11. August:** STADTRADELN-Preisverleihung im Stadtpark (Preisträger werden demnächst persönlich eingeladen)

Ausstellung „Peter und Paul(a) – und ihr großes Fest“

Mit einer Vernissage wurde am vergangenen Donnerstag in der Filiale der Sparkasse Kraichgau am Engelsberg die Ausstellung „Peter und Paul(a) – und ihr großes Fest“ eröffnet. Im Zentrum der diesjährigen Schau steht das 75-jährige Bestehen der Vereinigung Alt-Brettheim (VAB) – jenem traditionsreichen Verein, der seit 1950 das kulturelle Herzstück der Stadt Bretten organisiert: das Peter-und-Paul-Fest. Die Ausstellung steht daher ganz im Zeichen der VAB selbst – und insbesondere ihrer prägenden Persönlichkeiten, die auch im Jubiläumsbuch der VAB präsentiert werden. In „Peter und Paul(a)“

geht es um ihre ganz persönlichen Erlebnisse, ihr Engagement und ihre Verbundenheit zum Fest. Bilder aus dem Buch, historische Aufnahmen aus 75 Jahren Vereinsgeschichte sowie selten gezeigte Fotografien aus dem Gründungsjahr 1950 geben der Ausstellung eine emotionale und zugleich dokumentarische Tiefe. Ergänzt wird die Schau durch drei großformatige Chroniktafeln, die den Werdegang der VAB nachzeichnen. Die Ausstellung „Peter und Paul(a) – und ihr großes Fest“ ist noch bis zum 25. Juli zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Brettener Sparkassen-Filiale am Engelsberg zu sehen. (red)



(v. l.) Markus Lang, Regionaldirektor der Sparkasse Kraichgau, Thomas Lindemann, 1. Vorsitzender der VAB, Michael Fritz, Autor des Jubiläumsbuchs, Sibille Elskamp, 2. Vorsitzende der VAB, und Brettens Oberbürgermeister Nico Morast eröffneten gemeinsam die Ausstellung „Peter und Paul(a) – und ihr großes Fest“.

Foto: Foto: Sylvia Mutter

Melanchthonhaus trifft Faust-Museum



Besuch des neuen Leiters der Melanththon-Akademie Prof. Dr. Christian Neddens in Knittlingen

Foto: Melanchthon-Akademie Bretten

Den wenigsten ist vielleicht bewusst, dass Philipp Melanchthon (1517-1560), Humanist und Universalgelehrter aus Bretten, und Johann Georg Faust (1480-1541), Alchemist und Wunderdoktor aus Knittlingen, Zeitgenossen waren. Melanchthonhaus und Faust-Museum liegen nicht nur örtlich wenige Autominuten voneinander entfernt, die beiden bekannten Söhne des Kraichgaus haben auch in derselben Epoche um 1500 gelebt und waren stark vom Renaissance-Humanismus geprägt. Während der eine zum Reformator und Brückenbauer wurde, machte der andere als Wanderdoktor und spektakulärer Alchemist von sich Reden. Prof. Dr. Christian Neddens, seit September Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, war jetzt für ein erstes Kennenlernen zu Besuch bei Dr. Denise Roth, Leiterin des Faust-Museums in Knittlingen, um gemeinsame Themen und Berüh-

rungsflächen zwischen den beiden Häusern zu erörtern. Mit Begeisterung von beiden Seiten wurden Forschungsthemen diskutiert und daran anknüpfende mögliche Projekte in den Blick genommen. Der Fauststoff hat Wurzeln im innerprotestantischen Streit um den Ursprung des Bösen und die Freiheit des Willens, der sich insbesondere an der Person Philipp Melanchthons entzündete. Aber welchen Anteil hatten die Reformatoren selbst, die Faust-Legende zu befeuern? Und welche Rolle spielen diese historischen Hintergründe für den Fauststoff inhaltlich, der noch Johann Wolfgang von Goethe so sehr faszinierte. Welche Sehnsüchte und Sorgen, Grenzziehungen und Grenzüberschreitungen lutherischer Theologie kommen hier zum Vorschein? Es könnte sich lohnen, den reformatorischen Wurzeln des Fauststoffs gemeinsam genauer auf den Grund zu gehen. (red)

Sonntagsvortrag am 13. Juli

Was für den Zuschauer in Bretten am Peter-und-Paul-Fest ein unterhaltsames Schauspiel ist, war für die Zeitgenossen grausame Realität: Bauernkrieg, Türkenkriege und zuletzt der schmalkaldische Krieg prägten das Jahrhundert. Wer waren die Akteure in diesem Geschehen und wie sahen sie selbst ihr blutiges Handwerk? Einer von ihnen war Sebastian Schertlin aus Schorndorf. Der Vortrag „Landsknechte und Kriegsgewalt im 16. Jahrhundert – Sebastian Schertlin (1496-1577) ein Kriegerunternehmer oder frommer Ritter?“ wird am Sonntag, 13. Juli, 17 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten einen Blick auf seinen Weg vom Tübinger Magister und Studienkollegen Philipp Melanchthons zum Landsknechtsführer, Kriegerunternehmer und Ritter. Referent ist Pfr. Dr. Martin Schneider aus

Bretten. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)



Abbild Sebastian Schertlin aus Schorndorf

Foto: Martin Schneider

Erhöhte Waldbrandgefahr: Grill-/Feuerstellen gesperrt

Im Landkreis Karlsruhe besteht aufgrund anhaltender Trockenheit und hoher Temperaturen eine erhöhte Waldbrandgefahr. Das Kreisforstamt hat daher eine Allgemeinverfügung erlassen, die das Benutzen von Grill- und Feuerstellen im Wald, einschließlich mitgebrachter Grills, ausdrücklich untersagt. Diese Verfügung gilt im gesamten Landkreis Karlsruhe und bleibt bis zu ihrem Widerruf durch die untere Forstbehörde in Kraft. Die Nutzung der Plätze ohne offenes Feuer bleibt weiterhin erlaubt. Die Forstbehörde weist außerdem auf das generelle Rauchverbot im Wald hin, das von März bis einschließlich Oktober gilt. In den kommenden Tagen wird die Einhaltung des Grill- und Rauchverbots verstärkt kontrolliert. Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Dank der ergiebigen Niederschläge von Herbst bis Ende Februar waren die tieferen Bodenschichten zunächst gut mit Wasser versorgt. Seit März haben die Regenfälle jedoch deutlich nachgelassen. Auch für die kommenden Wochen sagen die Wetterprognosen hohe Temperaturen und Trockenheit voraus. Lokale Unwetter sind zwar möglich, aber nur schwer vorherzusagen. Der Waldbrandgefahrenindex zeigt anhaltend mittlere bis hohe Gefahrenstufen. Aktuelle Informationen zum Waldbrandgefahrenindex in der Region finden Sie unter: https://www.dwd.de/DWD/warnungen/agraar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html. Die Allgemeinverfügung ist auf der Webseite des Landratsamtes zu finden unter der Rubrik „Aktuelles“, Unterrubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ sowie online auf der Seite <https://t1p.de/u2h1d>. (red)

Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis 11.07. mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Gölshausen

Gölshäuser Dorfplatztreff
Unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ laden der Ortschaftsrat Gölshausen gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Gölshäuser Vereine (AGGV) herzlich zum diesjährigen Gölshäuser Dorfplatztfest am Freitag, 18. Juli, und Samstag, 19. Juli, ein. Die Eröffnung findet am Freitag, 18. Juli, um 17 Uhr auf dem Dorfplatz in Gölshausen (Eppinger Str. 38) statt. Am Samstag, 19. Juli, 11 Uhr, wird anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Großen Kreisstadt Bretten an der Ortschaftsfahrt (i. R. Bretten) feierlich die „Melanchthonbirne“ gepflanzt. Die Pflanzung erfolgt durch den Ortschaftsrat im Rahmen einer kurzen Andachtsfeier mit Pfarrer Ralf Bönninger. Im Anschluss lädt der Ortschaftsrat zum kleinen Umtrunk mit Imbiss ins Wohngebiet „Auf dem Bergel“ ein. Für ein vielfältiges Bühnenprogramm auf dem Dorfplatz ist an beiden Tagen ebenfalls bestens gesorgt: Musikalische Beiträge kommen u. a. von den Kindergartenkindern, dem Evangelischen Posaunenchor, dem Gesangsverein sowie dem Bürger- und Musikverein. Freuen Sie sich auch auf Klavier- und Violinenmusik von Natia & Lisa Sipetan sowie Inessa Derian mit Minak Kirsch und Markus Ehrmann. Darüber hinaus sorgen die Bands „The Bluesmen“, „Elizas Bakery“ und „Funky Valentine’s“ für beste musikalische Unterhaltung. Auch die Kinder kommen voll auf ihre Kosten: Das Spielmobil und die Hüpfburg sorgen für Spiel und

Spaß und lassen keine Langeweile aufkommen. Ergänzt wird das Programm durch die Ausstellung „Jubiläumsblicke“ zur Ortsgeschichte und -entwicklung. Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie über den QR-Code.

Dorfplatzfest-Jubiläumskapsel
Das diesjährige Dorfplatzfest am 18./19. Juli steht unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“. Zu diesem Anlass laden wir alle herzlich ein, Teil eines besonderen Projekts zu werden: Wir befüllen gemeinsam eine Zeitkapsel! Im Rahmen des Dorfplatzfests wird die Zeitkapsel feierlich versiegelt und auf dem Dorfplatz vergraben. Geöffnet werden soll sie 2075, zum 100-jährigen Jubiläum der Großen Kreisstadt. Alle sind eingeladen mitzumachen! Kindergarten, Grundschule, Vereine, Firmen sowie Bürgerinnen und Bürger – schicken Sie mit uns Ihre Erinnerungen, Wünsche und Eindrücke auf eine Reise ins Jahr 2075! Ob Briefe mit Gedanken und Wünschen an die Menschen der Zukunft, Fotos, Zeichnungen, Videos, kleine Kunstwerke oder Alltagsgegenstände – alles, was unsere Zeit einfängt, ist willkommen. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis 17. Juli um 19 Uhr bei der Ortsverwaltung Gölshausen ein – per E-Mail, während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Aufruf zur Kuchenspende
Wir freuen uns an diesem Tag über Ihre Unterstützung mit selbstgebackenen Kuchen oder Muffins! Bitte bei der Ortsverwaltung Gölshausen per E-Mail an ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de oder telefonisch unter 07252/957459.

Sprechzeiten
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers am Donnerstag, 03.07., entfällt.

STADTRADELN in Gölshausen
Bis zum 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start!
• QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!
• Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.

Newsletter
Erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Infos aus unserem Stadtteil direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Melden Sie sich ganz einfach an – per E-Mail unter ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist am Montag, 07.07., und Dienstag, 08.07., geschlossen. Ab Donnerstag, 10.07., sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da.

Neibsheim feiert 50 Jahre Große Kreisstadt Bretten
Unter dem Motto „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten – gemeinsam gewachsen“ lädt die Ortsverwaltung und der Neibsheimer Heimat- und Kulturverein am Samstag, 12. Juli, ab 14 Uhr herzlich auf den Neufliizer Platz ein. Nach der offiziellen Begrüßung um 14:15 Uhr und dem Grußwort des Oberbürgermeisters Nico Morast

erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm: Die Ausstellung „Facetten eines Dorfes“ wird im Gemeindezentrum neu präsentiert, geführte Dorfrundgänge, die durch digitale Medien ergänzt werden, und ein Kinderprogramm, das vom Förderverein der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule gestaltet wird, starten ab 15 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt der Männergesangsverein mit Kaffee, Kuchen und späterer „herzhafter“ Bewirtung. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Neibshheim und die Bruchsaler Uptown Band mit feinstem Akustiksound. Der Heimat- und Kulturverein freut sich auf viele Besucher – feiern Sie mit uns!

Ruit

Holzversteigerung
Die Vergabe von Brennholz für Ruit findet am Donnerstag, 10.07.2025 um 18:00 Uhr in der Festhalle in Ruit statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab sofort bei der Ortsverwaltung Ruit während der Sprechzeiten abgeholt werden oder per E-Mail (ortsverwaltung.ruit@bretten.de) angefordert werden. Das Holz ist für Ruitbürger gedacht. Keine Abgabe an gewerbliche Unternehmen. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.

Ortschaftsratssitzungen online
Für künftige Termine und Unterlagen einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.

Zahlreiche Besucher bei der 44. Bauerbacher Pferdeprozession



Pferdesegnung hinter der Mehrzweckhalle Bauerbach **Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

Mit einem Festgottesdienst starteten die Bauerbacher und Besucher am Wochenende in den Tag, ehe sich Reiterinnen und Reiter sowie Gespanne mit einem Prozessionszug von der Pfarrkirche zur Mehrzweckhalle aufmachten. Nicht nur die Pferde, Kutschen, Chaisen und Wagen waren am Sonntag ein Blickfang: Auch der Ortskern und die Dorfstraßen waren mit Blumenschmuck für die 44. Bauerbacher Pferdeprozession festlich dekoriert. Die Andacht und Segnung der Pferde übernahmen Pfarrer Wolfgang Streicher und Diakon Robert Austen. In ihren Grußworten hoben Ortsvorsteher Torsten Müller und Oberbürgermeister Nico Morast die Bedeutung der

Pferdeprozession für die Dorfgemeinschaft und die Stadt Bretten hervor. Anschließend brachten sie gemeinsam Erinnerungsschleifen an Ponys, Reitpferde und Kaltblüter an. Pferdepatron Bernd Dickemann stellte die einzelnen Tiere und ihre Besonderheiten vor. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein und die Parforcehorn-Bläsergruppe der Bläserfreunde St. Eustachius. Für das leibliche Wohl war wiederum der Fußballverein „Viktoria Bauerbach“ zuständig. Auch in diesem Jahr war die traditionsreiche Veranstaltung der Ortsverwaltung Bauerbach und der Katholischen Pfarrei St. Peter nicht nur sehr gut besucht, sondern wieder ein voller Erfolg. (go)



Pferdeprozession durch den Bauerbacher Ortskern **Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten**

KulturStadt Bretten

Museum im Schweizer Hof

Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
Das Museumsnetzwerk Kraichgau vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an.

Peter-und-Paul-Fest, Sa 05.07., 13 Uhr
Empfang im Gerberhaus
Herzliche Einladung zum Empfang bei Wein und Käse mit dem Hauptmann Marsilius von Reiffenberg und seiner Schweizer Garde. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die Gruppe Hypokrass umrahmt. Eintritt frei.

Badische Landesbühne

Do 31.07., 20:30 Uhr, Freilicht Johann-Peter Hebel-Schule
Was Ihr wollt
Komödie von William Shakespeare
Am Anfang ein Schiffsuntergang! Viola kann sich ans Ufer Illyriens retten. Sie verkleidet sich als junger Mann. Aus Viola wird Cesario, der sich als Diener des Grafen Orsino anstellen lässt. Aber Viola/Cesario verliebt sich in Orsino. Orsino wiederum liebt Olivia, die ihn seit Monaten abweist. Dafür interessiert sich Olivia sehr für Cesario/Viola. Als auch Sebastian, Violas Zwillingbruder, in Illyrien strandet, ist das Chaos perfekt.
Karten bei der Tourist-Info 18 Euro, erm. 13 Euro

Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr
bis 14.09., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung “Unsere Brettener aber blieben treu“ Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525

SOMMER *im* PARK

07.-17. August 2025

Eintritt frei!

PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Do	07.08.	9 Uhr 20 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Hatha-Yoga Donnerstagsleser mit Hansi Klees und Susanne Merkel
Fr	08.08.	20 Uhr	Romeo und Julia Schauspiel mit Bernd Lafrenz
Sa	09.08.	20 Uhr	Blau-Weiße Tafel mit der Herrenkombo
So	10.08.	19 Uhr	La Dolce Vita!? Italienischer Abend
Di	12.08.	19 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Indian Balance
Mi	13.08.	15 Uhr	Familientag – Wasserzeit
Do	14.08.	9 Uhr 20 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Qigong Donnerstagsleser mit Andreas Nagora und Anette Giesche
Fr	15.08.	20 Uhr	Dagmar Schönleber – Endlich 50!
Sa	16.08.	20 Uhr	Silent Disco – 1 Sommernachtsparty, 2 Welten, 3x mehr Musik
So	17.08.	19 Uhr	Chorkonzert mit MGV Diedelsheim und SING A SONG mit Chessy Czesnat

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10
Sa 05.07., 14 Uhr & So 06.07., 11 Uhr, Melanchthon Apotheke
Anno 1504 - Rundgang auf den Spuren der Belagerung
18.07., 20 Uhr, Treffpunkt Marktplatz
Abendlicher Rundgang mit der Türmerin

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13
An Peter und Paul bleibt die Stadtbücherei ab Fr 4. Juli, 16:00 Uhr und am Sa 5. Juli geschlossen. Ab Di 8. Juli gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Die neuen vhs-Kurse sind online!
Die Kurse des Herbst-/Wintersemesters sind nun online auf www.vhs-bretten.de zu finden. Das gedruckte Programmheft ist ab Mitte Juli u.a. in der Tourist-Info erhältlich. Freuen Sie sich auf über 400 Kurse und Veranstaltungen!

Indische vegetarische Thali, 251-30522
Mit Thali wird ein indisches Gericht bezeichnet, das aus einer Auswahl verschiedener Gerichte besteht, die auf einer Platte serviert werden. Zubereitet werden würziger Zitronenreis aus Südinien, Soja Nuggets (Chunks) Curry, frittierte Linsen, indischer Rührkäse (Paneer Bhurji) sowie der unverwechselbare Gewürztee – und vieles mehr!
Fr 11.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Online-Vortrag: Gedankenhygiene - Burnout verstehen und vorbeugen, 251-30311
In diesem Vortrag beleuchten wir die Hintergründe von Burnout und anderen psychischen Überlastungen. Sie erfahren, welche Ursachen diesen Erkrankungen zugrunde liegen und wie Sie gezielt präventiv gegensteuern können. Zudem lernen Sie alltagstaugliche Strategien kennen, um Ihre Resilienz - die seelische Widerstandskraft - zu stärken.
Do 17.07., 19:30-21 Uhr, 9 Euro

Online-Vortrag: Das erste Handy: Wie schütze ich mein Kind in der digitalen Welt?, 251-10506
Was unterscheidet Cybermobbing von Mobbing? Welche Gefahren lauern im Internet? Wie schützt man Kinder bestmöglich davor? Was sind sinnvolle, digitale Regeln? Ab wann sollte ein Kind ein Handy bekommen? Wo und wie finden Kinder Hilfe, wenn sie betroffen sind?
Do 17.07., 20-21:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Indische vegetarische Köstlichkeiten, 251-30520A
Indisches Essen unterscheidet sich vom Rest der Welt nicht nur im Geschmack, sondern auch in den Kochmethoden. Gewürze aus Indien sind bekannt für ihre Schärfe und werden großzügig verwendet. Zubereitet werden unterschiedliche vegetarische Speisen und dazu gibt es das beliebte Getränk Mango Lassi.
Fr 25.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Neues vom Jugendgemeinderat

Doppelreckstange an Lichtblick übergeben



Die Jugendgemeinderäte weihten gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast, den Geschäftsführern Jochen und Ulrich Sämann der Firma Sämann Stein- und Kieswerke sowie Lichtblick-Einrichtungsleiter Jochen Röckle die neue Reckstange im Außenbereich des „Haus Lichtblick“ in Bretten-Diedelsheim ein. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Bei bestem Wetter weihten die Brettener Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte am vergangenen Montag die neue Doppelreckstange am „Haus Lichtblick“ in Diedelsheim ein und übergaben sie als Sachspende an den Einrichtungsleiter Jochen Röckle. Auch Oberbürgermeister Nico Morast und die Geschäftsführer der Firma Sämann Stein- und Kieswerke aus Mühlacker, Jochen und Ulrich Sämann, die das Sportgerät finanzierten, informierten sich vor Ort darüber, wie gut das neue Bewegungsangebot angenommen wird. „Mit der Reckstange fördern wir nicht nur das Bewegungsangebot, sondern sorgen auch für schöne Erinnerungen und lockern problembelastete Familienbesuche

auf“, erklärte die stellvertretende JGR-Sprecherin Marie Gruber. „Das ist ganz im Sinne unseres kommunalen Selbstverständnisses, soziale Teilhabe zu fördern“, lobte OB Morast die Entscheidung der Jugendvertreter. Jochen Sämann resümierte beim Vor-Ort-Termin, dass „die Spende am richtigen Ort“ angekommen sei. Im Anschluss gab Lichtblick-Leiter Röckle einen Überblick über die Arbeit der Einrichtung, die sich für junge Menschen und Familien in seelischer, körperlicher, geistiger und sozialer Not einsetzt. Die Angebote der Jugend- und Eingliederungshilfe umfassen u. a. Wohngruppen, Mutter-Kind-Häuser, Wohngemeinschaften, Schulprojekte und einen Bioland-Bauernhof. (go)

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Öffentliche Bekanntmachungen zur Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) sowie die Entgeltordnungen für die Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule, für die Mittagsverpflegung am Melanchthon-Gymnasium, für die Mittagsverpflegung am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Pestalozzischule, für die Mittagsverpflegung an der Schillerschule, für die Mittagsverpflegung an kleinen Grundschulen in Trägerschaft, für den städtischen Kindergarten Drachenburg und für den städtischen Kindergarten Kraichgau-Hüpfer finden Sie seit dem 02.07.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen sowie unter <https://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ortsrecht>.

Vier ereignisreiche Tage in Diedelsheim



Den Besuch aus Hidas nahm der Diedelsheimer Ortsvorsteher Martin Kern (r.) zusammen mit Heidi (r.) und Rüdiger Leins (2. v. r.) in Empfang. Foto: Nicolle Sperlich

der der Pestalozzischule das Jubiläum zur Eingemeindung. Es gab Reden vom Ortsvorsteher Martin Kern, der noch den Gemeinderat Klaus Zink, den Ratsschreiber Friedhelm Vogel und die Rathausmitarbeiterin Ursula Metzler begrüßen konnte. Er bedauerte auch die Entwicklung der ehemaligen Hauptschule. Oberbürgermeister Nico Morast lobte die Entwicklung des größten Stadtteils und bezeichnete Diedelsheim als einen der schönsten, wo man auch noch eine sehr gute Nahversorgung hat. Vizebürgermeister Gergö Vargyas sprach zur Verwunderung aller seine Grußworte auf Deutsch und betonte die sehr gute und lange Freundschaft (35 Jahre) der beiden Gemeinden, die

sich auch in Zukunft immer weiter entwickeln wird. Der Schulchor mit Frau Garrecht und der Männergesangverein mit Benni Leicht sorgten für einen sehr guten Gesang. Der Tanzverein Hidas überzeugte mit zwei Tänzen von seinem Können und das Publikum bat um eine Zugabe, was allerdings wegen zu großer Hitze nicht erfüllt werden konnte. Der Posaunenchor mit Friedrich Gerber bildete den Abschluss des Programms. Im Dorfgemeinschaftshaus gab es einen Zeitstrahl, der die letzten 50 Jahre in Wort und Bild zeigte, verantwortlich Nicolle Sperlich und Martin Kern. Auf verschiedenen Schautafeln haben sich die Vereine

vorgestellt. Heidi und Rüdiger Leins haben in einer beeindruckenden Art und Weise Diedelsheimer Ereignisse wie Geschäfte, Dorffeste, die Partnergemeinde Hidas und vieles andere vorgestellt. Für die Bewirtung war die Feuerwehr verantwortlich und der TSV Diedelsheim für Kaffee und Kuchen. Am frühen Sonntagmorgen wurden die Gäste aus Hidas verabschiedet. Besucher konnten auch am Sonntag beim Frühschoppen die Ausstellung anschauen. Auch die Schüler der Schwandorf-Grundschule nutzten die Gelegenheit, sich über alles zu informieren. Es waren bewegende und ereignisreiche Tage. So freut sich Diedelsheim bereits auf ein weiteres Zusammentreffen mit den Freunden aus Hidas. (red)



OV Martin Kern mit Torte mit Diedelsheimer Wappen Foto: Nicolle Sperlich

Delegation aus Hidas im Brettener Rathaus



Die ungarische Delegation freute sich über den herzlichen Empfang im Brettener Rathaus und zeigte sich sehr interessiert. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

auswärtigen Terminen am Freitag leider verhindert war, nutzte am Diedelsheimer Festwochenende die Gelegenheit, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Der Besuch unterstreicht einmal mehr die lebendige Freundschaft zwischen Bretten und Hidas, die seit 35 Jahren mit viel Engagement und Herzlichkeit gepflegt wird. (er)

Sicher feiern

Wo viele Menschen zusammenkommen, besteht immer auch ein erhöhtes Risiko für Straftaten und Konflikte. Damit Sie das Peter-und-Paul-Fest sicher und unbeschwert genießen können, gibt die Polizei folgende Hinweise:

- Achten Sie auf Taschendiebe – Wertsachen sichern!
- Nehmen Sie nur das Nötigste mit und tragen Sie Wertsachen körpernah, verteilt in verschlossenen Innentaschen.
- Beim Verlust von Zahlungskarten oder Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion sperren Sie diese umgehend über die Sperr-Notrufnummer 116 116.
- Erstellen Sie bei Verdacht auf Diebstahl oder einer anderen Straftat sofort Anzeige bei der Polizei.
- Besuchen Sie Veranstaltungen am besten in Gruppen und achten Sie aufeinander.
- Lassen Sie sich nicht provozieren und meiden Sie bedrohliche Situationen.
- Bitten Sie andere gezielt um Hilfe, wenn Sie sich belästigt oder bedroht fühlen.
- Lassen Sie Ihr Getränk nicht unbeaufsichtigt und nehmen Sie keine offenen Getränke von Fremden an. Wenn Sie sich komisch fühlen, wenden Sie sich an Freunde oder den Rettungsdienst.
- Zeigen Sie Zivilcourage, indem Sie anderen helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Wählen Sie im Notfall den Polizeinotruf 110.
- Falls Sie sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können, stellen Sie sich der Polizei als Zeuge zur Verfügung.
- Klären Sie schon vor der Veranstaltung, wer nüchtern bleibt und das Steuer übernimmt.
- Wer Alkohol trinkt, sollte Alternativen für den Weg nach Hause einplanen: Öffentliche Verkehrsmittel, Taxis oder Fahrdienste – das Auto bleibt stehen!
- Veranstalter und Gewerbetreibende: Beachten Sie die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen mit den entsprechenden Altersgrenzen und Abgabeverboten. Weitere Informationen zur Kriminal- und Verkehrsunfallprävention unter: www.polizei-beratung.de und www.gib-acht-im-verkehr.de (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Freitag, 04.07.2025
18 Uhr Kirchplatz Stiftskirche Ökum. Gottesdienst Dekanin Trautz, Gemeindereferentin Grimm
Zu jeder dritten Stunde Stiftskirche Stundengebete Schola Cantorum Tribus, Dekanin Trautz, Diakonin Debatin, Pfrin. Czetsch (bis Sonntag, 06.07.)
Samstag, 05.07.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 06.07.2025
9 Uhr Friedhof Ökum. Morgenfeier Pfr. Bönninger, Pfr. Maiba
Mittwoch, 09.07.2025
16 Uhr Seniorenzentrum im Brückle Singen der Kids-Chöre
Donnerstag, 10.07.2025
14:30 Uhr Gemeindehaus Impuls-Café, Büchersommer & Büchertisch

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 06.07.2025
11 Uhr Gottesdienst, Kollekte für diakonische Aufgaben in Baden
Prädikant M. Hofmeyer
Dienstag, 08.07.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Donnerstag, 10.07.2025
13:15 Uhr Ausflug des Seniorenkreises auf die Langensteinbacher Höhe ab Bushaltestelle Sonne

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 06.07.2025
11 Uhr Gottesdienst, Kollekte für diakonische Aufgaben Pfr. i.P. Stock

Donnerstag, 10.07.2025
13:15 Uhr Diedelsheim Ausflug des Seniorenkreises auf die Langensteinbacher Höhe ab Bushaltestelle Sonne

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 03.07.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Stadtteil Ruit
Mittwoch, 02.07.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 04.07.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Montag, 07.07.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 09.07.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
St. Wolfgang
Sonntag, 06.07.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Hofmeyer

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibshheim, Gondelsheim)
Sonntag, 06.07.2025
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 02.07.2025
19 Uhr Friedensgebet
Freitag, 04.07.2025
18 Uhr Kirchplatz Bretten Ökum. Gottesdienst zu Peter-und-Paul

Sonntag, 06.07.2025
9 Uhr Friedhof Bretten Ökum. Morgenfeier Pfr. Maiba/Pfr. Bönninger
10:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
Mittwoch, 09.07.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 05.07.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Mittwoch, 09.07.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 03.07.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 05.07.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibshheim St. Mauritius
Freitag, 04.07.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 06.07.2025
10:30 Uhr Adelsbergkapelle Neibshheim Festgottesdienst Kirchenchor, Musikverein, Umtrunk Pfr. Streicher
Montag, 07.07.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Dienstag, 08.07.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 04.07.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend (13+)
Sonntag, 06.07.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor i. R. Kraska
Dienstag, 08.07.2025
20 Uhr Bibelforum Michael Gaus
Mittwoch, 09.07.2025
Krabbelgruppe
19 Uhr StÄRT UP@home (Treffpunkt 18+)

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 05.07.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 06.07.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 02.07.2025
19:30 Uhr Bibelstunde Bretten
Sonntag, 06.07.2025
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen im Zelt

Jehovas Zeugen Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 02.07.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Kommen Tiere in den Himmel?/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Samstag, 05.07.2025
18 Uhr Vortrag & Bibelstudium: Wir sind nie allein (jw.org)
Mittwoch, 09.07.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Guter Rat für eine glückliche Ehe/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 02.07.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06.07.2025
9:30 Uhr Gottesdienst (mit Bezirks-evangelist Uwe Freier) zum Gedenken der Verstorbenen; danach Kaffeebar
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 02.07.2025
19 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 06.07.2025
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 09.07.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 06.07.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Streampredigt mit Henning Krockow
Mehr Infos gibt es online unter: www.icf-kraichgau.de